

Gebrauchsanweisung DE
Instructions for use EN

S-BOON

Wirbelsäulenbrett
Spinal board

SAN-0294



Inhalt

Seite

1. Produktbeschreibung	3
2. Wichtige Hinweise	4
2.1 Garantiebestimmungen	4
2.2 Identifizierung der Trage	4
2.3 Benutzergruppe	4
2.4 Konformitätserklärung	4
3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt	5
4. Zweckbestimmung	5
4.1 Sicherheitshinweise	5
4.2 Anwendung	6
5. Reinigung und Pflege	7
6. Wartung	7
7. Lagerung	7
8. Lebensdauer	8
9. Optionales Zubehör	8
Instructions for use EN	9

S-BOON

1. Produktbeschreibung / 1. Product description



Technische Daten / Technical data:

Breite / Width	430 mm
Länge / Length	1850 mm
Höhe / High	50 mm
Gewicht / Weight	ca. 7,5 kg
max. Belastbarkeit / max. loading capacity	500 kg
Norm / Standard	DIN EN 1865-1

Produkte und Lieferumfang / Items and scope of delivery:

Produkt / Product	Bezeichnung / Name	Lieferumfang / Scope of delivery
REF SAN-0294	S-BOON ohne Begurtung without safety belts	beinhaltet / includes: - SAN-0294 S-BOON Spineboard
REF SAN-0294-S2	S-BOON Set II	beinhaltet / includes: - SAN-0294 S-BOON Spineboard - SAN-0281 ultraSTRAPS - SAN-0285 ultraHEAD-LOCK II
REF SAN-0295	S-BOON mit Begurtung with safety belts	beinhaltet / includes: - SAN-0294 S-BOON Spineboard - SAN-0084-K ultraBELT Set
REF SAN-0295-S1	S-BOON Set I	beinhaltet / includes: - SAN-0294 S-BOON Spineboard - SAN-0285 ultraHEAD-LOCK II

2. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des S-BOONs die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultraMEDIC GmbH. Geben Sie immer die LOT-Nummer zur Identifizierung des S-BOONs an.

2.1 Garantiebestimmungen

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Sie umfasst Schäden infolge Herstellungs- und Materialmängel, nicht jedoch wegen unsachgemäßer oder artfremder Benutzung

Nach Erhalt prüfen Sie bitte die Sendung sofort beim Öffnen auf Schäden und Vollständigkeit. Sollten Schäden festgestellt werden, sind diese innerhalb von zwei Werktagen zu melden, Verpackungsschäden müssen unverzüglich gemeldet werden. Nach dieser Frist können keine Garantie- und Gewährleistungsansprüche aus Transportschäden mehr geltend gemacht werden. Es wird keine Verantwortung für unsachgemäße Montage übernommen.

2.2 Identifizierung der Trage

Die Trage wird durch ein selbstklebendes Typenschild identifiziert. Es ist auf dem tragendem Rahmen angebracht. Das Typenschild darf nie abgenommen werden. Bei Beschädigung fordern Sie bitte ein Duplikat an. Das Entfernen des Typenschildes führt zum sofortigen Verfall jeglicher Garantieförmlichkeiten.

2.3 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur von sachkundigem und geschultem Fachpersonal benutzt werden, Einsatzgrundsätze sind zu beachten. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des S-BOONs.

2.4 Konformitätserklärung

Die Trage entspricht der Norm DIN EN 1865-1 und der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR). Eine Konformitätserklärung zu diesen Produkten kann über den Händler oder Hersteller bezogen werden.

3. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt



1. Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Bauteile und der Patientenrückhaltegurte.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Patientenrückhaltegurte korrekt eingebaut sind.
3. **Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit einem leeren S-BOON durch, um die Handhabung des Produkts kennenzulernen.**
4. Sollten Beschädigungen oder nur Verdacht auf Beschädigungen an Gurten oder am S-BOON auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

4. Zweckbestimmung

Das S-BOON ist ein Medizinprodukt zur Immobilisierung von Patienten mit schweren Kopf- und Rückgratverletzungen, wenn diese angehoben, umgelagert oder transportiert werden müssen.

Der Spineboard "S-BOON" kann auch beim Röntgen, MRT, und CT- Aufnahmen eingesetzt werden.

4.1 Sicherheitshinweise



1. Bevor der Patient versetzt, angehoben oder transportiert wird, muss eine erste fachmedizinische Beurteilung erfolgen.
2. Um Sicherheit des Patienten gewährleisten zu können, sind mind. 2 Anwender bei der Bedienung des S-BOONs erforderlich.
3. Bei jeder Benutzung muss der Patient auf dem S-BOON immobilisiert werden. Ungenügende oder keine Fixierung kann zu schweren Verletzungen des Patienten und des Anwenders führen.
4. Die im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle müssen vom Anwender und/oder Patient dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in

dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen sind, gemeldet werden.

4.2 Anwendung

1. Die Handhabung des S-BOONs erfolgt abhängig vom Verletzungsmuster und den örtlichen Gegebenheiten.
2. Ist der Patient kleiner als 1,20m, empfehlen wir, die Gurte SAN-0281 oder SAN-0286 zu benutzen.
3. Nachdem der Patient auf dem Spinboard platziert ist, kann die Kopffixierung mit dem ultraHEADLOCK I oder II erfolgen.
4. Die Fixierung mittels Gurten, erfolgt
 1. in Höhe des Brustkorbes, Arme können mitbefestigt werden,
 2. in Beckenhöhe und
 3. unterhalb der Kniescheiben.

Fixieren Sie alle 3 Patientensicherungsgurte. Die Verriegelung der Schnallen muss immer hörbar einrasten. Zur Sicherheit sollte eine kurze Überprüfung durch Ziehen an der entsprechenden Stelle durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Patienten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird und ggf. kein Druck der Gurte auf die möglichen Verletzungen entsteht.

Sollte der Patient dann noch nicht sicher auf dem S-BOON liegen, können weitere Gurte eingesetzt werden.

5. Erfolgt die Fixierung auf dem Spineboard mittels Gurtspinnensystems (ultraSTRAPS), wird der Y-förmige Teil des Systems Richtung Schulter positioniert, der Rest der Gurte mittig über den Patienten gelegt.

Das Festschnallen erfolgt locker von Kopf bis Fuß. Danach werden die Verschlüsse der Gurte in der selben Reihenfolge straff angezogen, bis der Patient sicher auf dem Spineboard fixiert ist.

6. Überprüfen Sie Gurte und alle Verschlüsse, bevor Sie den Patienten hochheben und transportieren. Der Transport erfolgt idealerweise mit 4 bis 6 Anwendern, die jeweils seitlich in die vorgesehenen Aussparungen (Griffmulden) greifen können.

5. Reinigung und Pflege

Benutzen Sie milde Seifenlauge und warmes Wasser (40°C) zur Reinigung des S-BOONS und der Gurte.

Für die Desinfektion können Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel benutzen. Andere Lösungen oder Reinigungskemikalien können das Material des S-BOONS und der Gurte beschädigen.

6. Wartung

Um im Einsatz die Sicherheit des Patienten und des Anwenders zu gewährleisten, empfehlen wir, das S-BOON und die Gurte einer jährlichen Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Beauftragte Prüfer müssen nachweislich fachlich ausreichend qualifiziert und weisungsfrei sein.

Für die Anwender in Deutschland empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen:

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

MPBetreibV

Folgende Teile müssen geprüft und folgende Mängel ausgeschlossen werden:

Grundplatte: Verformung, Risse ,Brüche, gelöste Schrauben, abgebrochene Teile

Verschlüsse: mangelhafte Funktion, Verformung, Torsion, Risse und Brüche

Gurte: Schnitt-und Scheuerstellen, Beschädigung der Nähte, gewebeschädigende Flecken

Metallteile: Rost und Oxidation

sonstige Beschädigungen



Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb.

7. Lagerung

Lagern Sie das S-BOON trocken und dunkel. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Diese Faktoren können das Material beschädigen.

8. Lebensdauer

Die Lebensdauer des S-BOON ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Rettungstrage ist eine Abnutzung des Wirbelsäulenbretts normal. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Lebensdauer der **Patientesicherungsgurte (SAN-0084-S / SAN-0084-K)** wird auf max. **10 Jahre** festgelegt.

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

9. Optionales Zubehör

SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Kopf-Fixierset
SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Kopf-Fixierset
SAN-0286	ultraSTRAPS XTREME	Rückhaltegurtsystem mit Clipverschlössern
SAN-0281	ultraSTRAPS	Rückhaltegurtsystem mit Klettverschluss
SAN-0280-T	S-BOON BAG	Aufbewahrungs- und Tragetasche
SAN-0084-S	ultraBELT	Ersatz-Sicherungsgurt
SAN-0084-K	ultraBELT Set	3 Sicherungsgurte + Tasche

Contents

	<i>Page</i>
1. Product description	2
2. Important information	10
2.1 Warranty terms	10
2.2 S-BOON identifikasjon	10
2.3 User group	10
2.4 Declaration of conformity	10
3. Information on the safety and protection of the product	11
4. Intended use	11
4.1 Cautions	11
4.2 Use	12
5. Cleaning and care	12
6. Maintenance	13
7. Storage	13
8. Service life	13
9. Optional accessories	14

2. Important information

Please read the instructions for use and safety instructions carefully before you start using the S-BOON. Keep the instructions for use in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealer or ultraMEDIC GmbH directly. Always quote the LOT-number to identify the S-BOON.

2.1 Warranty terms

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only covers the costs of the spare parts. Any incurred shipping or wage costs are not subject to warranty.

Please check the shipment for damage and completeness immediately upon opening. If damage is found, this must be reported within two working days, packaging damage must be reported immediately. After this period, no guarantee or warranty claims for transport damage can be asserted. No responsibility is taken for improper assembly.

2.2 S-BOON identification

The S-BOON is identified by an autoadesive badge fixed on the main structure. The Identification badge must never be removed. In case of damaging please require a duplicate. Any form of warranty will decay if the Identification badge is removed from the stretcher.

2.3 User group

This product may only be used by competent, trained and qualified personnel, and the principles of use must be observed. A prerequisite for use is theoretical and practical experience in handling the spineboard S-BOON.

2.4. Declaration of conformity

The S-BOON conforms to the DIN EN 1865-1 standard and to the Medical Device Regulation (EU) 2017/745. A declaration of conformity for these products can be acquired from the local dealership or the manufacturer.

3. Information on the safety and protection of the product



1. Before and after every use, check that the components and safety belts are intact and complete.
2. Make sure that the safety belts and components are assembled correctly.
3. Before using the S-BOON for the first time, conduct a test run to familiarize yourself with the product.
4. In the event of damage or suspected damage to the safety belts or S-BOON remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

4. Intended use

The S-BOON is a medical product for the immobilization of patients with severe head and backbone injuries when they have to be lifted, repositioned or transported.

The “S-BOON” spineboard can also be used for X-ray, MRI and CT scans.

4.1 Cautions



1. A specialist medical assessment must be conducted before the injured party is moved, lifted or transported.
2. To ensure the patient’s safety, at least 2 users are required to operate the S-BOON.
3. The injured party must be immobilised on the S-BOON during every use. Insufficient or no restraint may lead to severe patient or rescuer injuries.
4. Serious incidents that have occurred in connection with the product must be reported by the user and / or patient to the manufacturer and the competent authority of the Member State in which the user and / or patient is established.

4.2 Use

1. The S-BOON is applied depending on the injury and local conditions.
2. If the injured person is shorter than 1.20 m, we recommend using the straps SAN-0281 or SAN-0286.
3. After the patient is placed on the spineboard, their head can be fixed with the ultraHEADLOCK I or II.
4. Fixing with the straps is done
 1. at the height of the chest, arms can also be fixed
 2. at the height of the pelvis and
 3. below the patella.

Fasten all 3 patient safety belts. The locking of the buckles must always audibly click into place. To be on the safe side, a quick check should be carried out by pulling the appropriate point. Make sure that the patient's breathing is not hindered by pulling the belts and that the belts do not put pressure on the possible injuries.

If the patient is not yet lying securely on the S-BOON, additional straps can be used.

5. If the fixing on the spineboard is done using the strap spider system (ultraSTRAPS), the Y-shaped part of the system is positioned towards the shoulder, the rest of the strap is placed over the patient along the middle. The patient is strapped loosely from head to foot. Thereafter, the Velcro straps are tightened in the same sequence till the patient is securely bound on the spineboard.
6. Check straps and fasteners before lifting and transporting the patient. Ideally, the transport takes place with 4 to 6 users, who can each reach into the recesses provided (recessed grips).

5. Cleaning and care

Use mild soap and warm water (40°C) to clean the S-BOON.

For disinfection, you can use commercially available, alcohol-based agents. Other solutions or cleaning chemicals may damage the material of the straps, carabiner hooks and clasps.

Allow the wet transportation suspension to dry naturally and keep it away from direct heat exposure.

6. Maintenance

In order to ensure the safety of the injured party and the user, we recommend that you have the S-BOON visually inspected by an expert at least once a year. Appointed auditors must be demonstrably adequately qualified.

For users in Germany, we recommend consideration of the following regulations and guidelines:

DGUV Grundsatz 305-002

DGUV Regel 112-198/199

MPBetreibV

The following parts must be checked and the following defects must be excluded:

Base plate: deformation, tears, breaks, loosened screws, broken parts

Closures: impaired function, deformation, torsion, tears and breaks

Straps: Cutting and abrasion points, damaged seams, tissue-damaging stains

Metal parts: Rust and oxidation

other damages



In the event of damage or suspected damage, remove the product from operation immediately.

7. Storage

Store the S-BOON in a dry and dark place. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. These factors could damage the material.

8. Service life

The discard criteria depends on the product, its frequency of use and the external conditions of use.

Service life of the patient safety belts (SAN-0084-S / SAN-0084-K) is set at max. **10 years**.

The service life of the S-BOON depends on the individual conditions of use. Depending on the frequency and intensity of use of the transportation suspension, certain wear and tear is normal. Appropriate use is assumed here.

The service life of the optional accessories can be found in the associated operating instructions.

9. Optional accessories

SAN-0284	ultraHEAD-LOCK I	Head restraining set
SAN-0285	ultraHEAD-LOCK II	Head restraining set
SAN-0286	ultraSTRAPS Xtreme	Safety strap system with clip locks
SAN-0281	ultraSTRAPS	Safety strap system with Velcro fastener
SAN-0280-T	ultraSPINE BAG	Storage bag
SAN-0084-S	ultraBELT	Replacement safety belt
SAN-0084-K	ultraBELT Set	3 Safety belts + bag

Impressum:



ultraMEDIC GmbH
Im Bruch 11-15
56567 Neuwied
Deutschland

Tel.: +49 2631 96983 - 0
Fax: +49 2631 96983 - 33
E-Mail: info@ultramedic.de
Web: www.ultramedic.de